

Frage zur Versicherung (KFZ)

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. Januar 2004 11:04

Meine Frage hat nur bedingt etwas mit Schule zu tun, aber vielleicht weiß ja trotzdem jemand eine Antwort: ich habe bisher eine KFZ-Versicherung, bei der ich angegeben habe, bis 9000 km im Jahr zu fahren. Ab Februar werde ich durch das Referendariat deutlich mehr fahren. Ich suche derzeit aber auch ein neues Auto, dass ich dann ja auch versichern müsste. Ich frage mich nun, ob ich der Versicherung mitteilen muss / sollte, dass ich im Laufe des Jahres mehr fahren werde oder ob ich abwarte, bis ich ein neues Auto habe. Hat jemand Erfahrung mit dieser Frage?

Beitrag von „nofretete“ vom 19. Januar 2004 14:15

Hallo, du kannst das der Versicherung immer noch mitteilen, wenn du die 9000 Kilometer überschreitest. Es wird erst brenzlig, wenn du mehr gefahren bist, es nicht angegeben hast und einen Unfall hast. Von daher, hast du Zeit ein neues Auto zu kaufen und kannst es dann in Ruhe ändern. Gruß Nof.

Beitrag von „snoopy“ vom 19. Januar 2004 15:06

Hallo!

Im Ref bist du ja Beamter auf Widerruf und somit auch Beschäftigter des öffentlichen Dienstes. Somit hast du auch ein Anrecht auf einen besonderen Tarif bei deiner Autoversicherung. Frag dort einfach mal nach!

Gruß
Sandra

Beitrag von „philosophus“ vom 19. Januar 2004 15:55

in die Rubrik "Off Topic" verschoben

Zum Thema: Ich vermute mal, daß Aktenklammer schon den günstigen Tarif des öff. Dienstes in Anspruch genommen hat, denn sie war ja als Wiss. Ang. beschäftigt (das steht hier irgendwo in einem Thread). Ansonsten wäre natürlich ein Autokauf auch eine gute Gelegenheit, über einen Versicherungswechsel nachzudenken

Gruß, ph.